

## Magnetventil BV 12 und 14



Für größere Ölströme bis zu einer **Größenordnung von 20 Liter /min** empfiehlt sich ein Magnetventil BV 12 mit der Nennweite 16.

Je nach Spulenspannung sind Öldrücke von 0 bis 10 bar möglich. Durch die zwangsgesteuerte Bauweise funktionieren diese Ventile auch, wenn der Vordruck auf 0 bar zurückgeht.

Bei **Ölströmen bis ca. 80 Liter/Minute** sind Magnetventile BV 14 mit der Nennweite 25 einzusetzen.

Der elektrische Anschluss erfolgt über einen [Anschlussstecker DIN 43650 \(separat bestellen\)](#).

### Technische Details:

zwangsgesteuertes 2/2-Wege-Sitzventil, stromlos geschlossen (nc)  
Leitungseinbau, Anschlüsse: BV 12 – G1/2“ innen, BV 14 – G 1“ innen  
Nassankerprinzip, Trockenspule

Spule austauschbar ohne Lösen der Rohranschlüsse  
Spulen für Wechsel- und Gleichstrom (s. Typenbezeichn.)

Leistungsaufnahme:

BV 12 - AC und DC 12 W, BV 14 - AC und DC 14 W

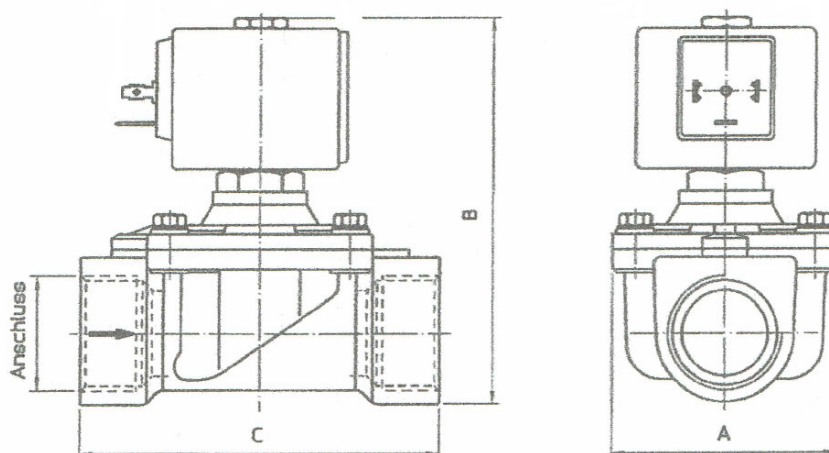
Einschaltdauer: 100% ED, max. Schalthäufigkeit: -1/sec.

Mittlere Lebensdauer: ca. 0,5 Mio. Schaltspiele, Schutzart: IP 65

Einbaulage: beliebig, vorzugsweise mit stehendem Magnet

Ventilgehäuse Messing, Innenteile: Edelstahl 1.4303

Dichtungswerkstoff: NBR, Zul. Mediumtemperatur -20°/85°C



Typ	Anschluss ISO 228/1	A (mm)	B (mm)	C (mm)
BV12	G 1/2	50	100	70
BV14	G1	65	112	104

# Montage- und Bedienungsanleitung

## Magnetventile Typ BV

### 1 Sicherheitshinweise

- 1.1 Vor der Montage der Magnetventile prüfen Sie, ob das gewählte Ventil die Anforderungen an Betriebsdruck, Durchflussmedium, Mediumstemperatur und Umgebungstemperatur erfüllt.
- 1.2 Prüfen Sie die elektrischen Angaben auf dem Spulenkörper hinsichtlich der vorhandenen Spannung und Frequenz, beachten Sie die Stromaufnahme beim Anzug und im Haltebetrieb, prüfen Sie die zulässige Einschaltdauer und die elektrische Schutzart.
- 1.3 Stellen Sie sicher, dass nur elektrisch geschultes Fachpersonal unter Beachtung der gültigen Regeln und Vorschriften die Ventile anschließen.

### 2 Montage und Inbetriebnahme

- 2.1 Der Montageplatz ist so anzuwählen, dass eine gute Zugänglichkeit für eine spätere Prüfung und einen evtl. Spulentausch gegeben ist.
- 2.2 Das Ventil ist mit Abstand zu Wärmequellen zu montieren, eine ungestörte Luftzirkulation am Spulenkörper muss gewährleistet sein.
- 2.3 Beachten Sie die Durchflussrichtung von 1 nach 2 sowie die Pfeilmarkierung am Ventilgehäuse.
- 2.4 Die Magnetspule soll senkrecht nach oben zeigen, so werden Schmutzablagerungen im Ankerführungsrohr verhindert.
- 2.5 Beim Einschrauben der Rohranschlüsse nie die Spule als Hebel benutzen.
- 2.6 Verwenden Sie keinen Hanf als Rohrdichtmittel, Hanf ist nicht ölbeständig! Achten Sie darauf, das Teflondichtband oder Reste davon nicht ins Ventil gelangen. Nach der Montage ist die Rohrleitung möglichst zu spülen.
- 2.7 Die Richtung der elektrischen Anschlüsse am Spulenkörper kann durch Lösen der zentralen Schraube auf dem Spulenkörper eingestellt werden.
- 2.8 Die zentrale Schraube immer festziehen, Magnet nie ohne Ventil anschalten!
- 2.9 Prüfung des Ventils nur im drucklosen – und spannungslosen Zustand.
- 2.10 Die eventuelle Entsorgung des Ventils hat nach EWG-Richtlinien zu erfolgen, z. B. Nr. 75 / 442, Nr. 76 / 403, Nr. 78 / 319 und deren Nachträgen.